

Bundesauswertung

# CHE: Cholezystektomie

**Auswertungsjahr 2025**  
**Erfassungsjahre 2023 und 2024**

## Impressum

Titel Cholezystektomie. Bundesauswertung. Auswertungsjahr 2025

Abgabe 15. August 2025

### Auftraggeber

---

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

### Herausgeber

---

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin  
verfahrenssupport@iqtig.org | [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org) | (030) 58 58 26-340

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
Datengrundlagen .....	7
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten .....	7
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen .....	9
Ergebnisübersicht .....	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 .....	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023 .....	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024 .....	13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen .....	14
58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen .....	14
Details zu den Ergebnissen .....	18
58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen .....	19
Details zu den Ergebnissen .....	24
58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen .....	25
Details zu den Ergebnissen .....	29
58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen .....	30
Details zu den Ergebnissen .....	34
58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen .....	35
Details zu den Ergebnissen .....	39
58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres .....	40
Details zu den Ergebnissen .....	44
58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen .....	45
Details zu den Ergebnissen .....	49
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien .....	50
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit .....	50
852204: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation .....	50
852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation .....	52
852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS) .....	54

Basisauswertung.....	56
QS Dokumentation.....	56
Erfassungsjahr 2024.....	56
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	56
Aufnahme und Entlassung.....	57
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.....	57
Patientin und Patient.....	58
Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes.....	59
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	61
Entlassung.....	63
Erfassungsjahr 2023.....	64
Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes.....	64
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	65
Sozialdaten.....	66
Erfassungsjahr 2024.....	66
30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024.....	66
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	66
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	68
Erfassungsjahr 2023.....	69
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	69
Mortalität.....	70
Folgeaufenthalte.....	70
90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023.....	70
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	71
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	71
365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023.....	71
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	72
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	72

## Einleitung

Der vorliegende Rückmeldebericht beinhaltet die Ergebnisse für das QS-Verfahren Cholezystektomie (QS CHE).

Bei den Verfahren und Prozessen der medizinischen Qualitätssicherung stehen die Interessen der Patientinnen und Patienten im Vordergrund, mit dem Ziel, die Qualität der Versorgung zu verbessern. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) das QS-Verfahren Cholezystektomie als drittes Verfahren aufgenommen und in den dazugehörigen Themenspezifischen Bestimmungen als länderbezogenes Verfahren zur Beurteilung von stationär erbrachten Cholezystektomien (Indexeingriffe) bestimmt.

Das QS-Verfahren Cholezystektomie soll sicherstellen, dass möglichst alle Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung mit gerechtfertigter Indikationsstellung und unter Einhaltung der medizinischen Standards erhalten. Das QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:

- Verbesserung der Durchführung der Eingriffe zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Verringerung der Komplikationsraten während und nach den Eingriffen
- Verringerung von Folgeerkrankungen durch die Eingriffe

In Deutschland werden jährlich rund 175.000 Cholezystektomien durchgeführt, wobei in ca. 90 % aller Fälle die laparoskopische Cholezystektomie zum Einsatz kommt. Bei der operativen Versorgung eines Gallensteinleidens können vereinzelt schwerwiegende Komplikationen, wie zum Beispiel Verletzungen der Gallenwege oder der Blutgefäße, auftreten. Die Häufigkeit solcher Ereignisse wird im Rahmen des QS-Verfahrens Cholezystektomie betrachtet und analysiert.

Die Qualitätsindikatoren des Verfahrens Cholezystektomie beziehen sich entsprechend auf operationsbedingte Gallenwegskomplikationen, wie intraoperative Verletzungen, Durchtrennung oder Verschluss des Ductus hepatocholedochus und auf eingriffsspezifische Infektionen sowie interventionsbedürftige Blutungen. Zusätzlich werden weitere allgemeine postoperative Komplikationen (nach 30 bzw. 365 Tagen) sowie Reinterventionen und die Sterblichkeit nach 90 Tagen betrachtet.

Alle sieben Qualitätsindikatoren basieren auf Informationen aus der QS-Dokumentation der Leistungserbringer und ziehen zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen für die Berechnung heran.

Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden

Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung einer Cholezystektomie in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG, zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten, pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die QI-Berechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatendatensätzen berichtet. Im Verfahren QS CHE enthält ein Berichtsjahr immer Auswertungen von zwei Indexjahren:

- für Qualitätsindikatoren mit Follow-up-Intervallen von 90 und 365 Tagen (QI-ID 58001, 58005, 58006): Auswertung im zweiten Jahr nach dem Indexeingriff
- für Qualitätsindikatoren mit einem Follow-up bis zu 30 Tagen (QI-ID 58000, 58002, 58003, 58004): Auswertung im ersten Jahr nach dem Indexeingriff

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene Sozialdaten durch die Krankenkassen

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird zusätzlich auf IKNR- und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren Cholezystektomie erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	164.486 164.446 40	163.441	100,64
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.062		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.102	1.092	100,92
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	939	930	100,97

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	159.225 159.187 38	157.642	101,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.071		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.112	1.098	101,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	943	932	101,18



## Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2024 bzw. 2023 auf Ebene des Leistungserbringers dar. Die nachfolgenden Tabellen stellen die Verknüpfungsraten mittels elektronischer Gesundheitskarten-Pseudonym (PID) mit den für die Indexeingriffe des Erfassungsjahres 2024 bzw. 2023 gelieferten QS-Daten auf. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die Indikatorberechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden.

### Verknüpfungsrates mit Sozialdaten

Erfassungsjahr 2024	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %
Bund (gesamt)	164.446	96,69 N = 158.995

Erfassungsjahr 2023	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %
Bund (gesamt)	159.187	98,43 N = 156.685

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von mehreren Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das Verfahren CHE bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt:
  - nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2024 sowie
  - nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2023
- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis
58000	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	$\leq 1,15$ (95. Perzentil)	0,95 O/E = 1.202 / 1.263,87 N = 158.995
58004	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	$\leq 1,24$ (95. Perzentil)	1,06 O/E = 4.245 / 4.011,46 N = 158.995
58002	Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	$\leq 1,26$ (95. Perzentil)	0,92 O/E = 1.959 / 2.137,38 N = 158.995
58003	Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	$\leq 1,24$ (95. Perzentil)	1,02 O/E = 2.330 / 2.279,55 N = 158.995

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis
58001	Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	$\leq 1,30$ (95. Perzentil)	1,00 O/E = 6.637 / 6.637,00 N = 156.685
58005	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres	$\leq 1,11$ (95. Perzentil)	1,00 O/E = 4.484 / 4.484,00 N = 156.685
58006	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	$\leq 1,05$ (95. Perzentil)	1,00 O/E = 2.838 / 2.833,57 N = 156.685

## Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft. Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden. Im Verfahren QS CHE gibt es keine Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, jedoch drei Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit</b>				
<b>852204</b>	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,64 % 164.486 / 163.441	0,82 % 9 / 1.092
<b>852202</b>	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,64 % 164.486 / 163.441	0,46 % 5 / 1.092
<b>852203</b>	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,02 % 40 / 163.441	0,00 % 0 / 1.092

## Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

### 58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58000
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,15 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich</p> <p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>akute Cholezystitis</p> <p>Cholezystitis oder Cholangitis</p> <p>Gallenwegsobstruktion</p> <p>Alter (linear zwischen 20 und 80)</p> <p>Begleiterkrankung: Hypertonie</p> <p>Begleiterkrankung: Lebererkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Polyneuropathie</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Drogenabusus</p> <p>Begleiterkrankung: Depressionen</p> <p>Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung</p> <p>Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz</p>
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

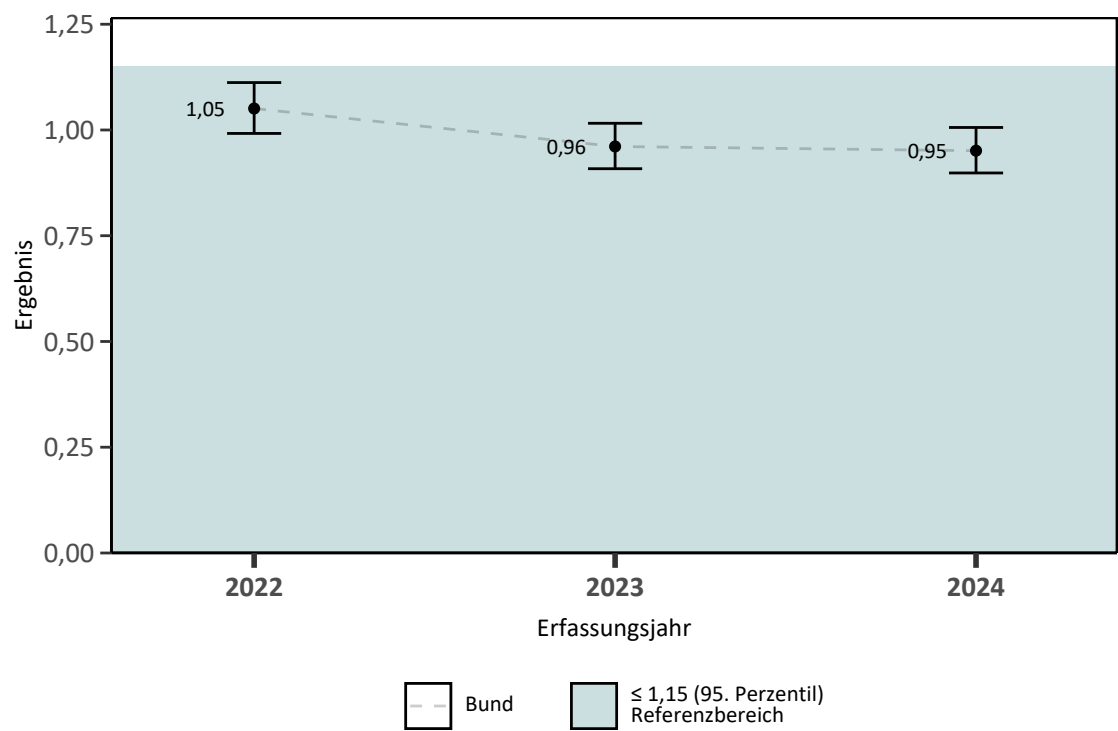
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	149.314	1.172 / 1.115,45	1,05	0,99 - 1,11
	2023	158.548	1.230 / 1.279,88	0,96	0,91 - 1,02
	2024	158.995	1.202 / 1.263,87	0,95	0,90 - 1,01

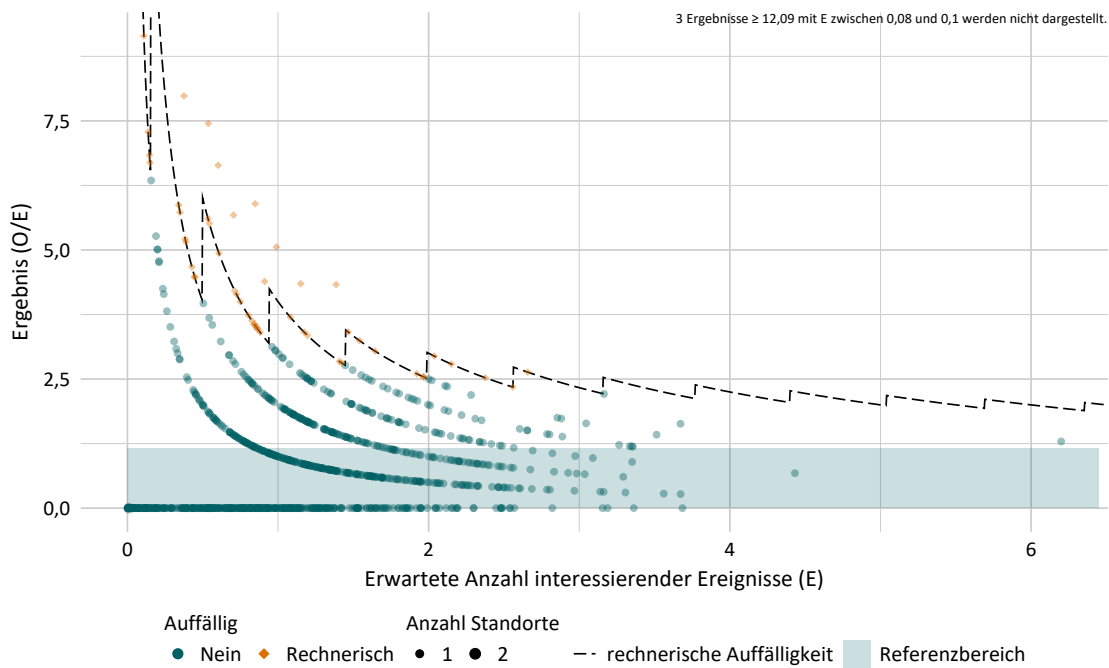
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer

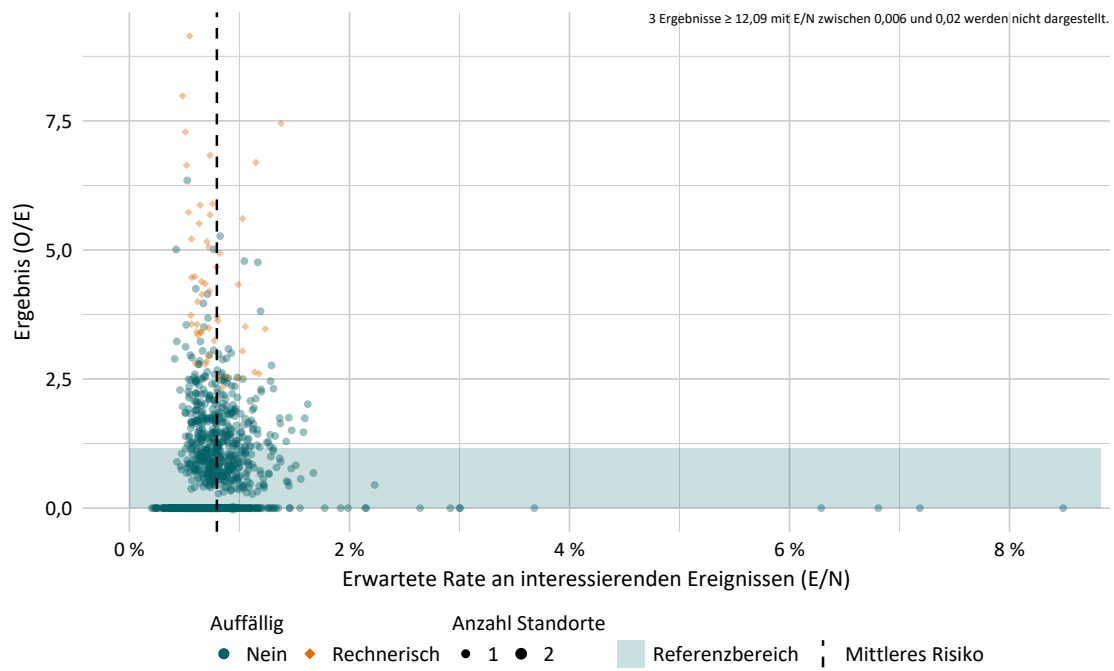


Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	23,72	0,66



## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie	
1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>1</sup>	
1.1.1.1	ID: O_58000 O/N (observed, beobachtet)	0,76 % 1.202/158.995
1.1.1.2	ID: E_58000 E/N (expected, erwartet)	0,79 % 1.263,87/158.995
1.1.1.3	<b>ID: 58000</b> <b>O/E</b>	0,95
1.1.2	ID: 58_22000 Operationsbedingte Gallenwegskomplikation <sup>2</sup>	0,76 % 1.202/158.995
1.1.2.1	ID: 58_22028 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	1,16 % 673/57.861
1.1.2.2	ID: 58_22001 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	1,78 % 94/5.284
1.1.2.3	ID: 58_22002 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,58 % 612/105.535
1.1.2.4	ID: 58_22003 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	2,91 % 677/23.235

<sup>1</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>2</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

## 58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie intra- oder postoperativ innerhalb von 30 Tagen
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58004
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,24 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression

<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Geschlecht männlich vs. weiblich Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Alter (linear zwischen 40 und 100) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear bis 28) BMI (linear ab 28) Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Lymphome Begleiterkrankung: Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: Polyneuropathie Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Demenz Begleiterkrankung: Alkoholabusus Begleiterkrankung: Drogenabusus Begleiterkrankung: Psychosen Begleiterkrankung: Depressionen Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen Begleiterkrankung: Paralyse Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen Begleiterkrankung: ARDS Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen Begleiterkrankung: Hämodialyse
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

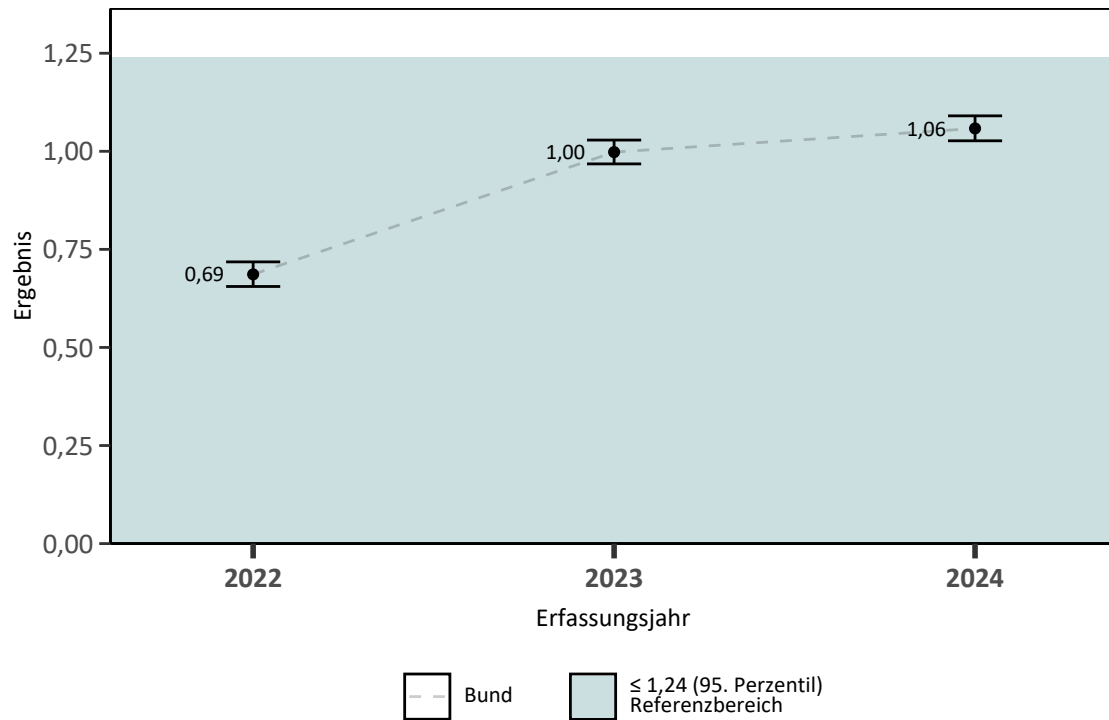
**Detailergebnisse**

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	149.314	1.841 / 2.682,77	0,69	0,66 - 0,72
	2023	158.548	4.160 / 4.168,68	1,00	0,97 - 1,03
	2024	158.995	4.245 / 4.011,46	1,06	1,03 - 1,09

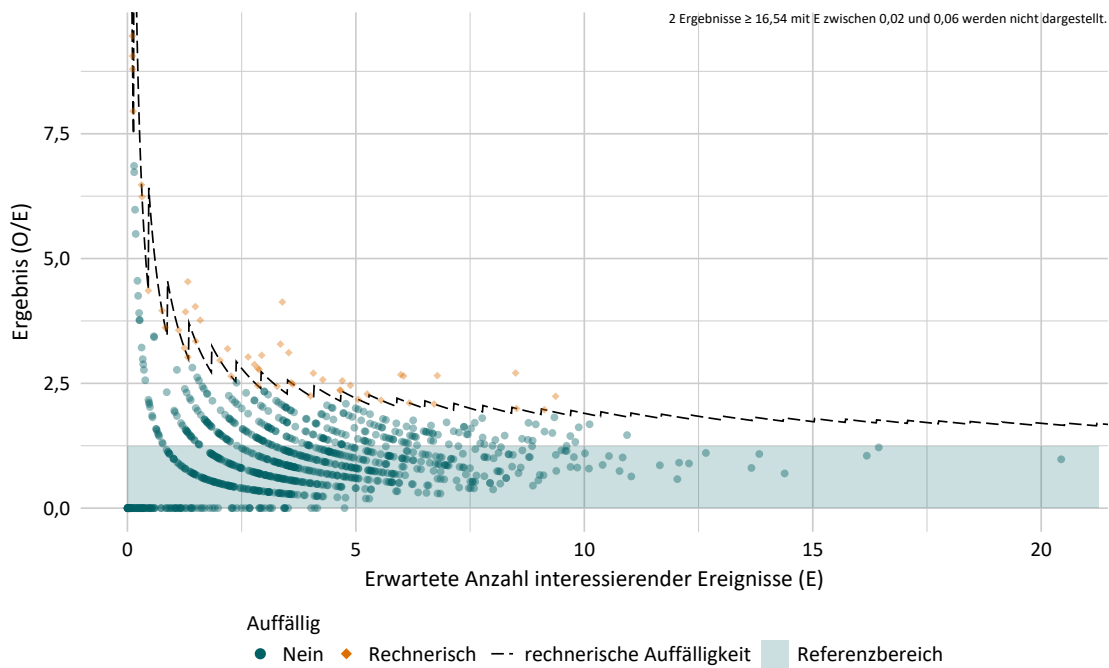
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



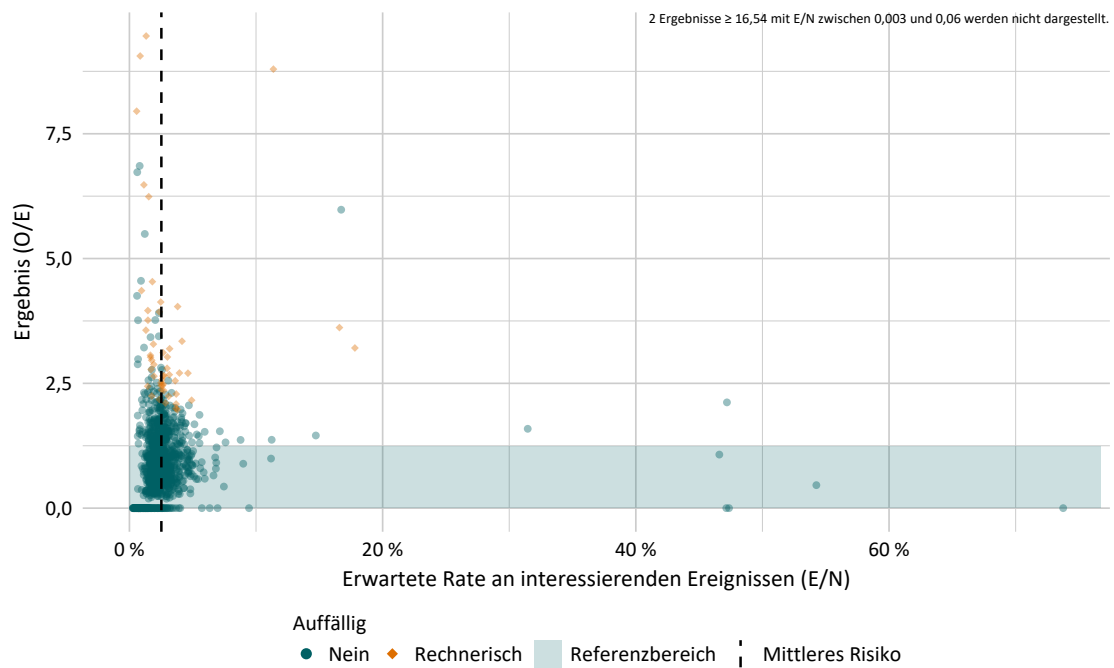
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	62,84	0,93

## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie	
2.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>3</sup>	
2.1.1.1	ID: O_58004 O/N (observed, beobachtet)	2,67 % 4.245/158.995
2.1.1.2	ID: E_58004 E/N (expected, erwartet)	2,52 % 4.011,46/158.995
2.1.1.3	<b>ID: 58004</b> <b>O/E</b>	1,06
2.1.2	ID: 58_22004 Weitere postoperative Komplikationen <sup>4</sup>	2,67 % 4.245/158.995
2.1.2.1	ID: 58_22029 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	5,06 % 2.930/57.861
2.1.2.2	ID: 58_22005 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	4,45 % 235/5.284
2.1.2.3	ID: 58_22006 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,37 % 1.447/105.535
2.1.2.4	ID: 58_22007 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	5,42 % 1.259/23.235

<sup>3</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>4</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.



## 58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig eingriffsspezifische Infektionen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58002
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,26 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich</p> <p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>akute Cholezystitis</p> <p>Cholezystitis oder Cholangitis</p> <p>Gallenwegsobstruktion</p> <p>Alter (linear zwischen 40 und 70)</p> <p>BMI unbekannt oder unplausibel</p> <p>BMI (linear bis 28)</p> <p>BMI (linear ab 28)</p> <p>Begleiterkrankung: Hypertonie</p> <p>Begleiterkrankung: Lebererkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie</p> <p>Begleiterkrankung: Gerinnungstörung</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Psychosen</p> <p>Begleiterkrankung: Paralyse</p> <p>Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen</p> <p>Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p>
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

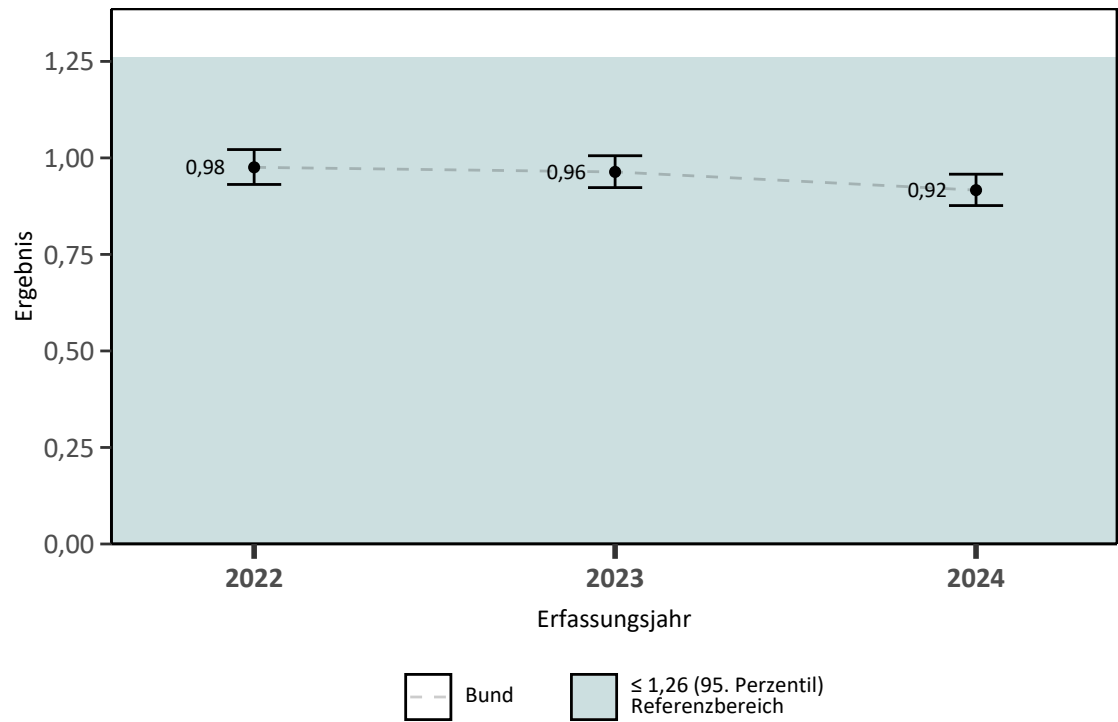
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	149.314	1.791 / 1.835,71	0,98	0,93 - 1,02
	2023	158.548	2.096 / 2.174,86	0,96	0,92 - 1,01
	2024	158.995	1.959 / 2.137,38	0,92	0,88 - 0,96

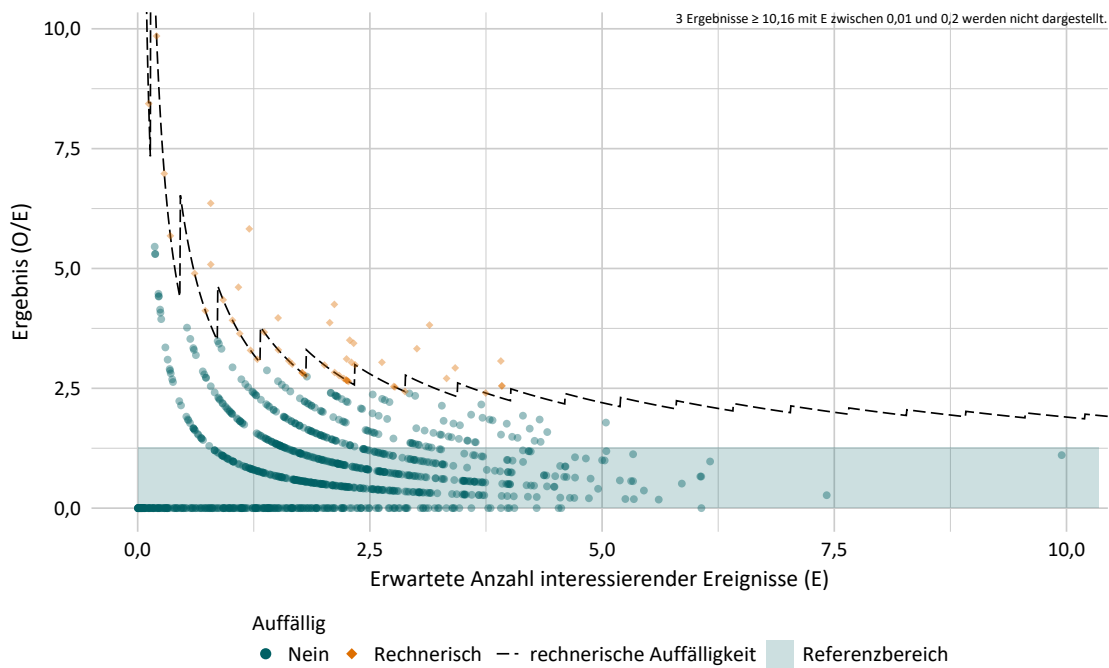
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



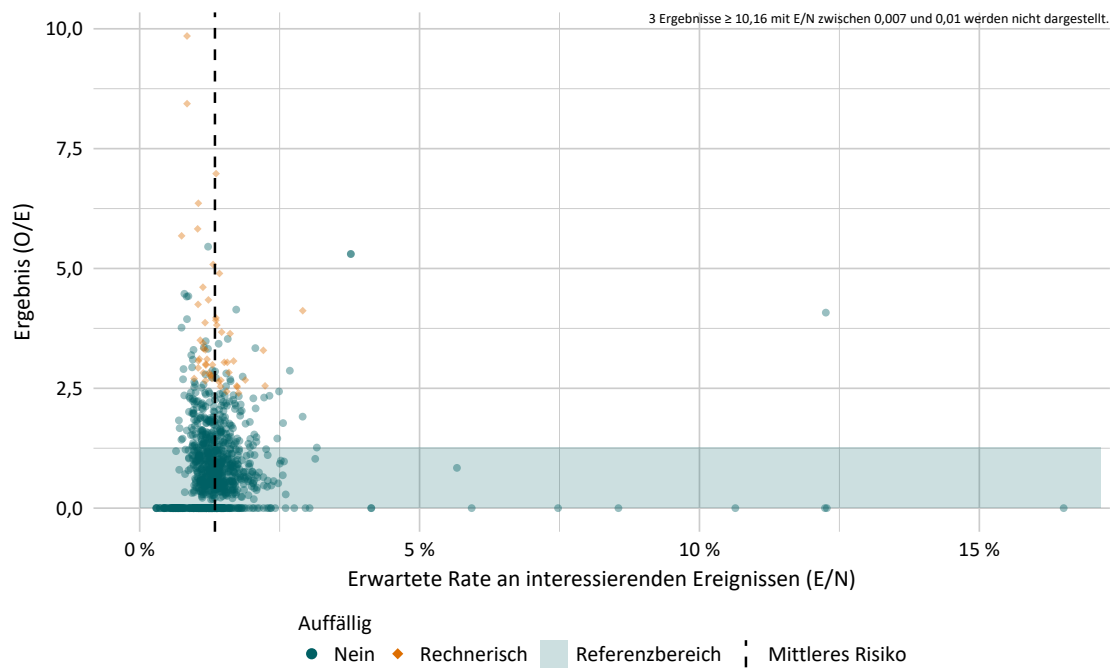
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	67,52	0,70

## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Eingriffsspezifische Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie	
3.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>5</sup>	
3.1.1.1	ID: O_58002 O/N (observed, beobachtet)	1,23 % 1.959/158.995
3.1.1.2	ID: E_58002 E/N (expected, erwartet)	1,34 % 2.137,38/158.995
3.1.1.3	<b>ID: 58002</b> <b>O/E</b>	0,92
3.1.2	ID: 58_22008 Eingriffsspezifische Infektionen <sup>6</sup>	1,23 % 1.959/158.995
3.1.2.1	ID: 58_22030 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	1,95 % 1.126/57.861
3.1.2.2	ID: 58_22009 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	1,87 % 99/5.284
3.1.2.3	ID: 58_22010 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,85 % 896/105.535
3.1.2.4	ID: 58_22011 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	2,82 % 655/23.235

<sup>5</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>6</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

## 58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig postoperative interventionsbedürftige Blutungen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit postoperativen interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58003
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,24 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch  Cholezystektomie: Erweitert  Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.  akute Cholezystitis  Cholezystitis oder Cholangitis  Alter (linear zwischen 55 und 80)  Alter (linear zwischen 20 und 55)  Alter (quadratisch zwischen 20 und 55)  BMI unbekannt oder unplausibel  BMI (linear bis 28)  Begleiterkrankung: Lebererkrankung  Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen  Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen  Begleiterkrankung: Lymphome  Begleiterkrankung: Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)  Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie  Begleiterkrankung: Polyneuropathie  Begleiterkrankung: Gerinnungstörung  Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen  Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen  Begleiterkrankung: Gewichtsverlust  Begleiterkrankung: Alkoholabusus  Begleiterkrankung: Depressionen  Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen  Begleiterkrankung: Paralyse  Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung  Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz  Begleiterkrankung: Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes  Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen  Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen  Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen  Begleiterkrankung: ARDS  Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung  Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz  Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p>

Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

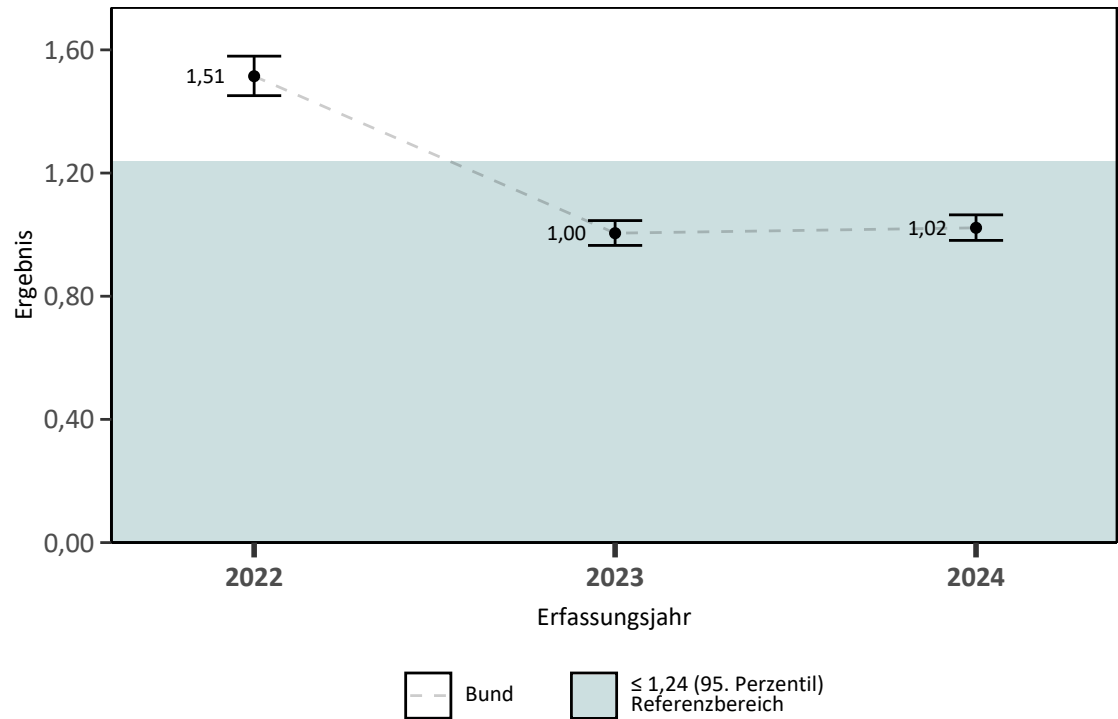
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	149.314	2.143 / 1.415,02	1,51	1,45 - 1,58
	2023	158.548	2.376 / 2.364,89	1,00	0,96 - 1,05
	2024	158.995	2.330 / 2.279,55	1,02	0,98 - 1,06

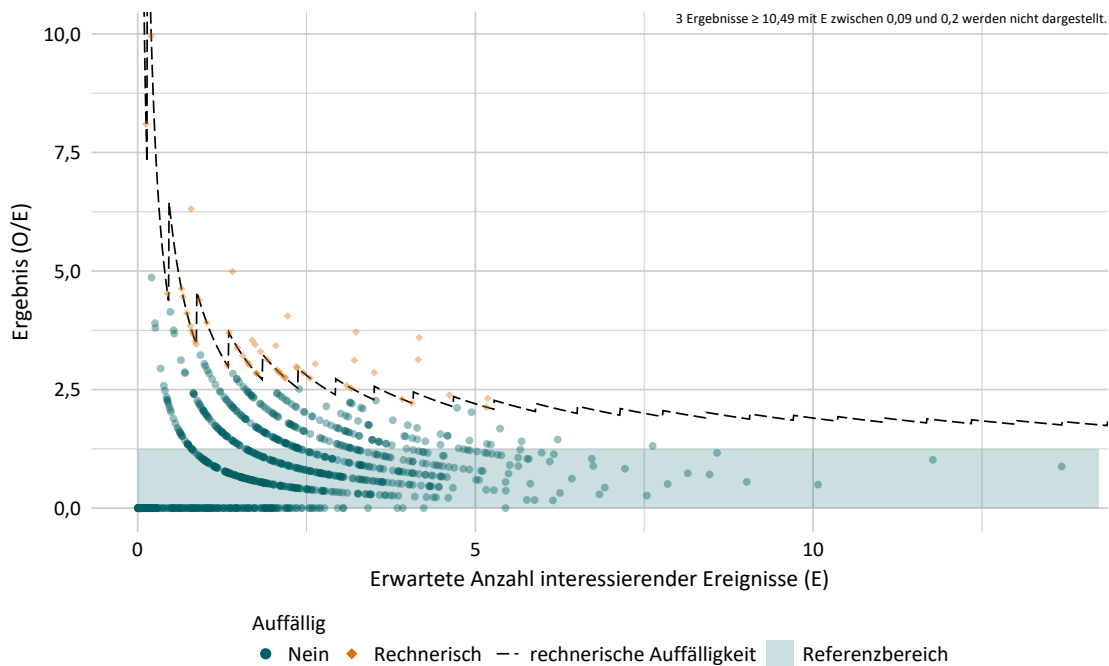
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer

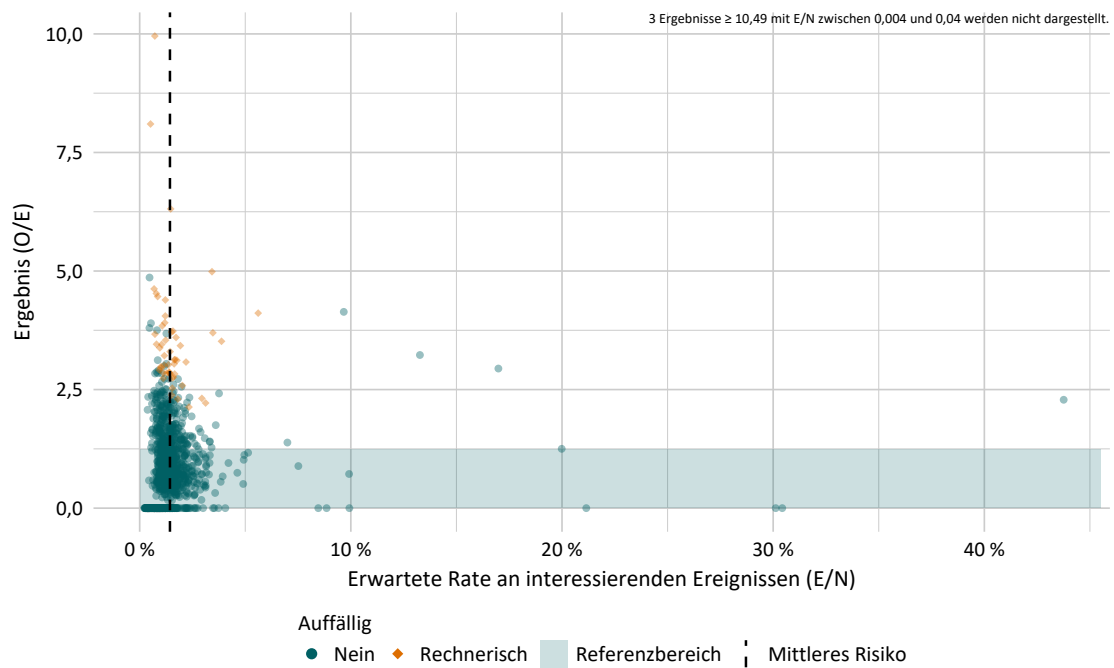


Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	54	0,00	21,09	0,81



## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Interventionsbedürftige Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie	
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>7</sup>	
4.1.1.1	ID: O_58003 O/N (observed, beobachtet)	1,47 % 2.330/158.995
4.1.1.2	ID: E_58003 E/N (expected, erwartet)	1,43 % 2.279,55/158.995
4.1.1.3	<b>ID: 58003</b> <b>O/E</b>	1,02
4.1.2	ID: 58_22012 Interventionsbedürftige Blutungen <sup>8</sup>	1,47 % 2.330/158.995
4.1.2.1	ID: 58_22031 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,78 % 1.608/57.861
4.1.2.2	ID: 58_22013 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	2,25 % 119/5.284
4.1.2.3	ID: 58_22014 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,78 % 824/105.535
4.1.2.4	ID: 58_22015 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	3,40 % 790/23.235

<sup>7</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>8</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

## 58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Reintervention aufgrund von postoperativen Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58001
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,30 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich</p> <p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>akute Cholezystitis</p> <p>Cholezystitis oder Cholangitis</p> <p>Alter (linear zwischen 40 und 70)</p> <p>BMI unbekannt oder unplausibel</p> <p>BMI (linear bis 28)</p> <p>BMI (linear ab 28)</p> <p>Begleiterkrankung: Adipositas</p> <p>Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie</p> <p>Begleiterkrankung: ARDS</p> <p>Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Depressionen</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen</p> <p>Begleiterkrankung: Drogenabusus</p> <p>Begleiterkrankung: Gerinnungstörung</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen</p> <p>Begleiterkrankung: Lebererkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Lymphome</p> <p>Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen</p>
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

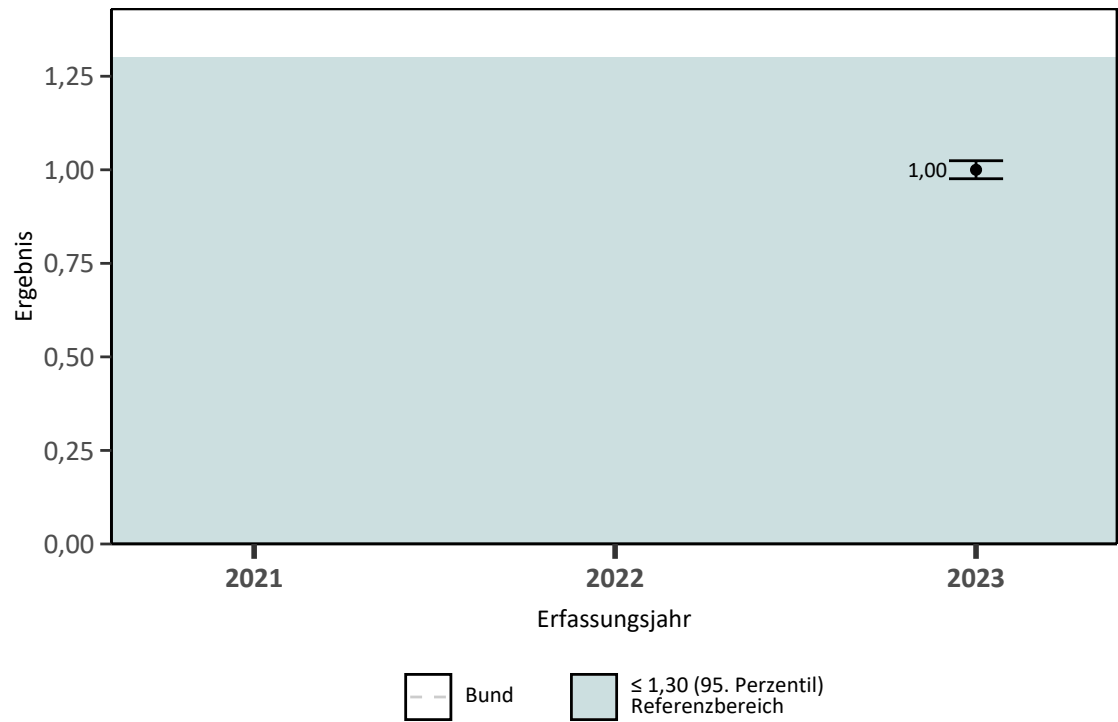
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	6.637 / 6.637,00	1,00	0,98 - 1,02

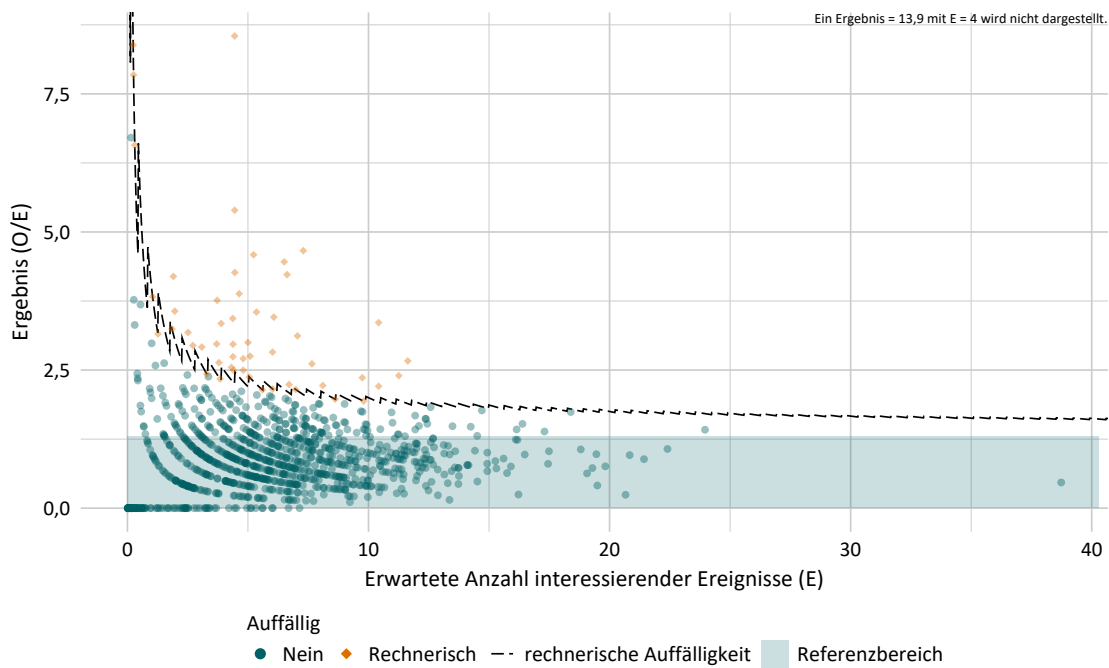
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



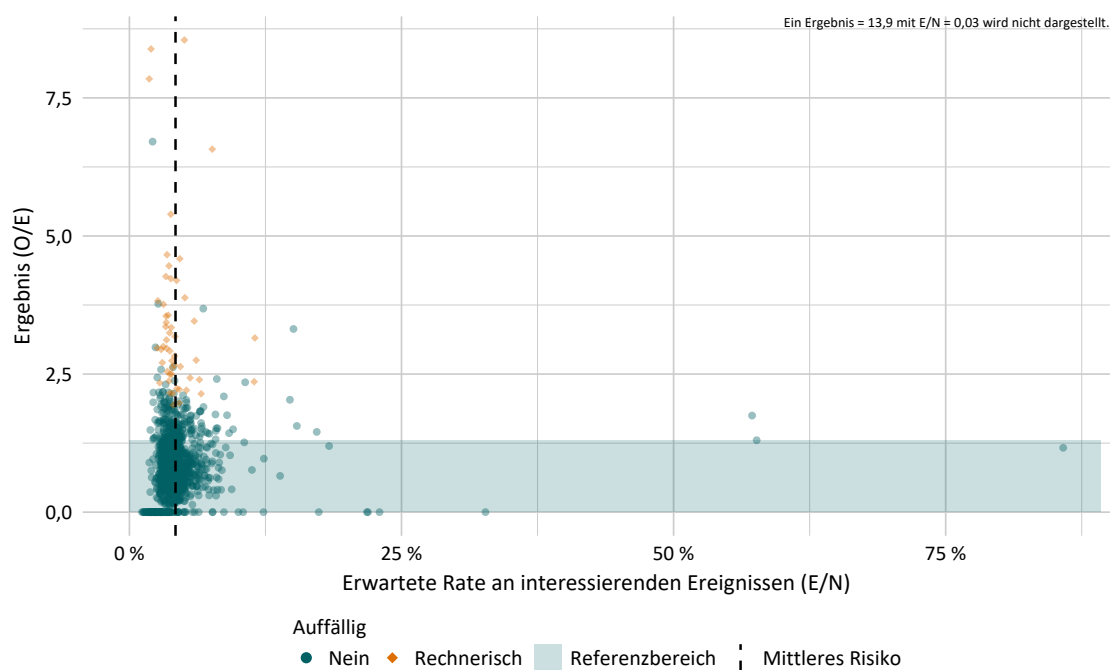
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	53	0,00	13,90	0,88

## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Reintervention aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie	
5.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>9</sup>	
5.1.1.1	ID: O_58001 O/N (observed, beobachtet)	4,24 % 6.637/156.685
5.1.1.2	ID: E_58001 E/N (expected, erwartet)	4,24 % 6.637,00/156.685
5.1.1.3	<b>ID: 58001</b> <b>O/E</b>	1,00
5.1.2	ID: 58_22016 Reinterventionen aufgrund von Komplikationen <sup>10</sup>	4,24 % 6.637/156.685
5.1.2.1	ID: 58_22032 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	6,41 % 3.681/57.406
5.1.2.2	ID: 58_22017 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	5,26 % 283/5.385
5.1.2.3	ID: 58_22018 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	2,94 % 3.001/102.011
5.1.2.4	ID: 58_22019 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	8,96 % 2.142/23.915

<sup>9</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>10</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

## 58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie postoperativ innerhalb von 365 Tagen
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58005
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,11 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich</p> <p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>Gallenwegsobstruktion</p> <p>Alter (linear zwischen 20 und 70)</p> <p>BMI unbekannt oder unplausibel</p> <p>BMI (linear)</p> <p>Begleiterkrankung: Hypertonie</p> <p>Begleiterkrankung: Adipositas</p> <p>Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie</p> <p>Begleiterkrankung: Andere Herzerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Gerinnungstörung</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung</p> <p>Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p>
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sozialdaten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2024



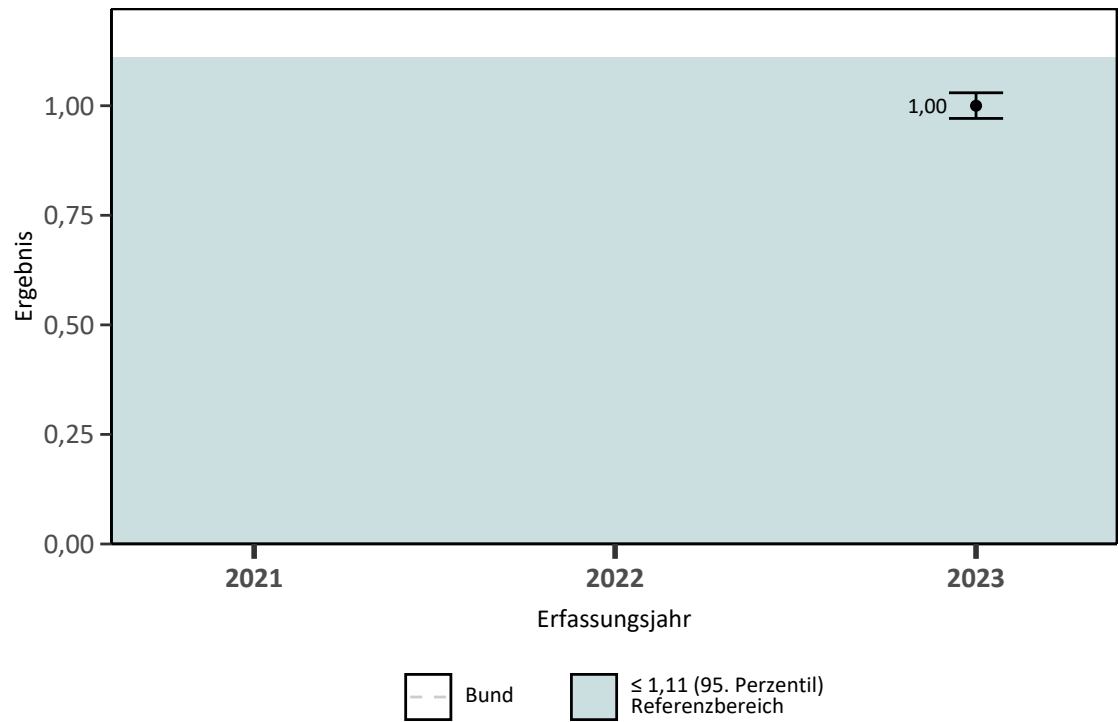
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	4.484 / 4.484,00	1,00	0,97 - 1,03

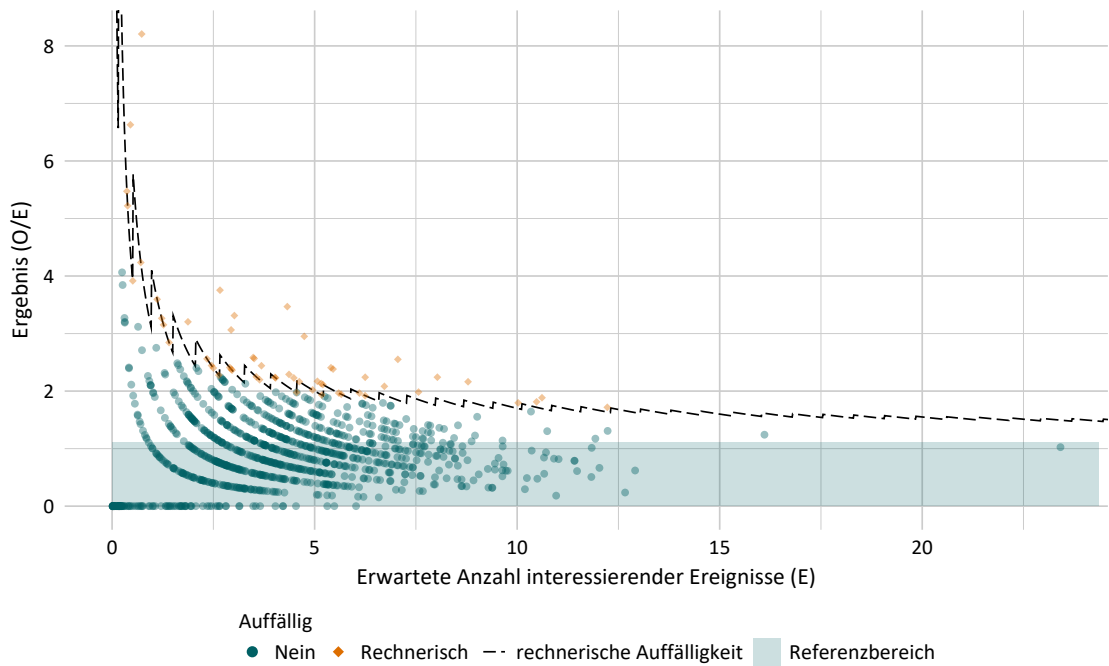
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



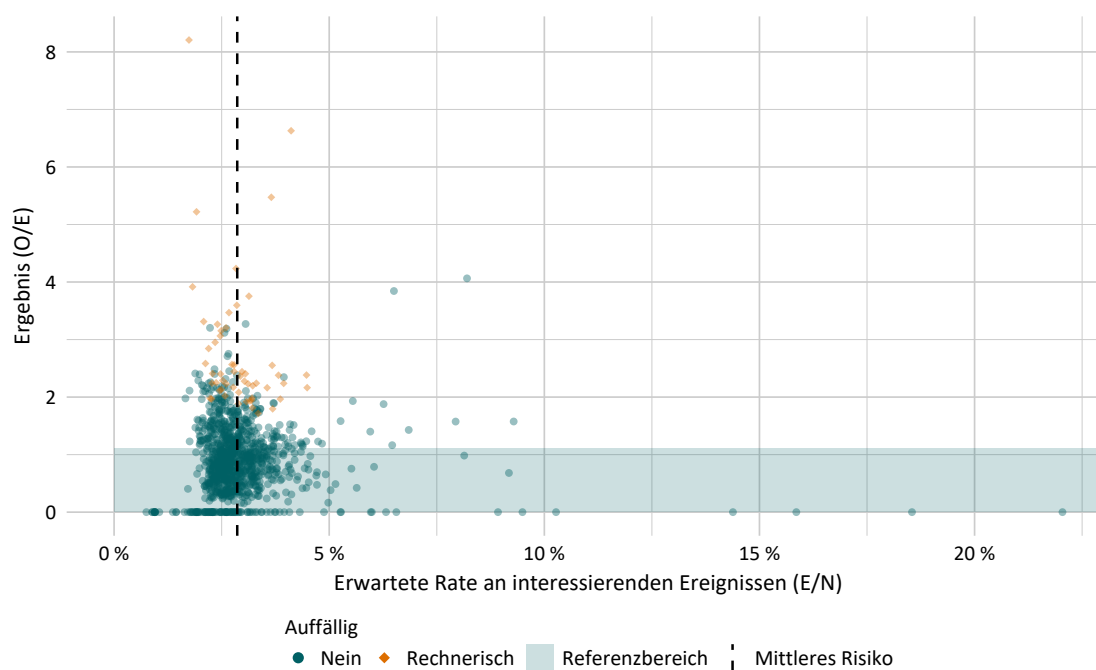
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	55	0,00	8,21	0,93

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie	
6.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>11</sup>	
6.1.1.1	ID: O_58005 O/N (observed, beobachtet)	2,86 % 4.484/156.685
6.1.1.2	ID: E_58005 E/N (expected, erwartet)	2,86 % 4.484,00/156.685
6.1.1.3	<b>ID: 58005</b> <b>O/E</b>	1,00
6.1.2	ID: 58_22020 Weitere postoperative Komplikationen <sup>12</sup>	2,86 % 4.484/156.685
6.1.2.1	ID: 58_22033 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	3,65 % 2.096/57.406
6.1.2.2	ID: 58_22021 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	3,05 % 164/5.385
6.1.2.3	ID: 58_22022 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	2,45 % 2.495/102.011
6.1.2.4	ID: 58_22023 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,58 % 1.095/23.915

<sup>11</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>12</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

## 58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenige Todesfälle bei oder nach Cholezystektomie
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
<b>Zähler</b>	Verstorbene Patientinnen und Patienten bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58006
<b>Referenzbereich</b>	≤ 1,05 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>akute Cholezystitis</p> <p>Cholezystitis oder Cholangitis</p> <p>Alter (linear zwischen 40 und 100)</p> <p>BMI unbekannt oder unplausibel</p> <p>BMI (linear bis 28)</p> <p>BMI (linear ab 28)</p> <p>Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie</p> <p>Begleiterkrankung: Alkoholabusus</p> <p>Begleiterkrankung: Andere Herzerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: ARDS</p> <p>Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Demenz</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen</p> <p>Begleiterkrankung: Gerinnungstörung</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Hämodialyse</p> <p>Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen</p> <p>Begleiterkrankung: Lebererkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Leukämien</p> <p>Begleiterkrankung: Lymphome</p> <p>Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Paralysen</p> <p>Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Polyneuropathie</p> <p>Begleiterkrankung: Psychosen</p> <p>Begleiterkrankung: Rheumatoide Arthritis/Kollagenosen/Entzündliche Polyneuropathien/Entzündliche Spondylopathien/Vaskulitiden</p> <p>Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen</p>

Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

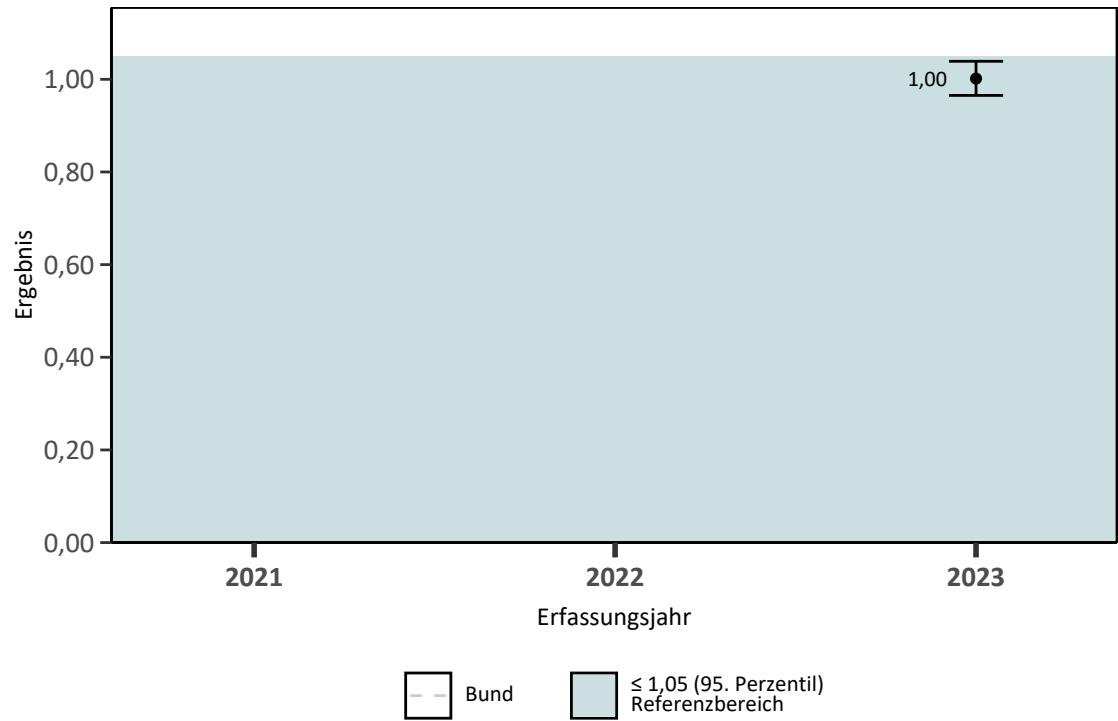
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	2.838 / 2.833,57	1,00	0,97 - 1,04

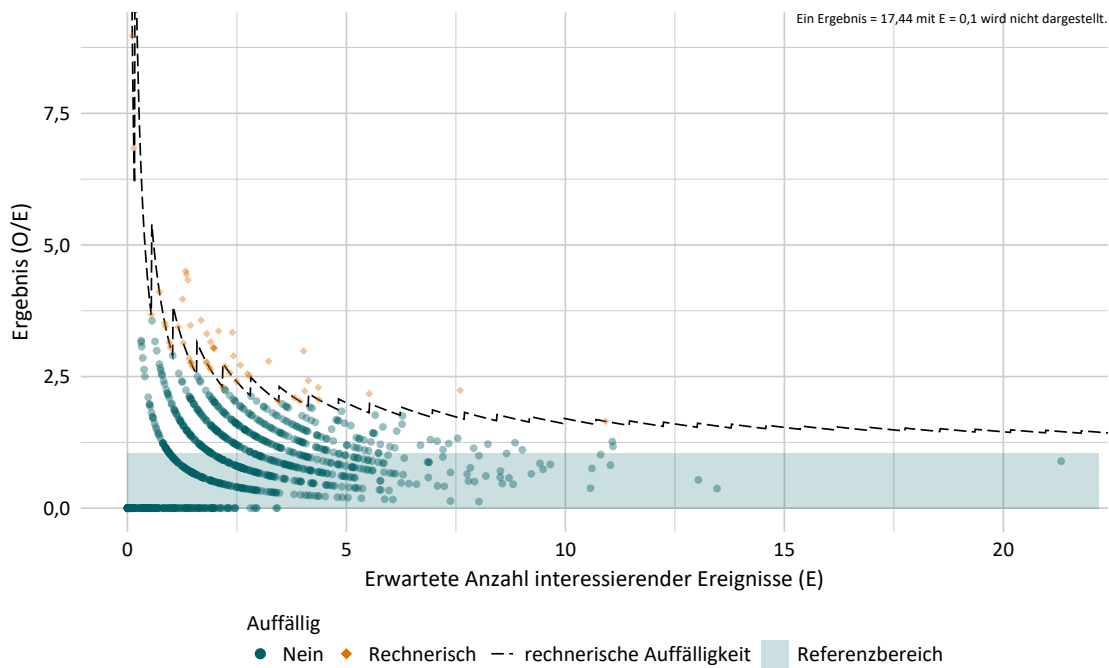
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



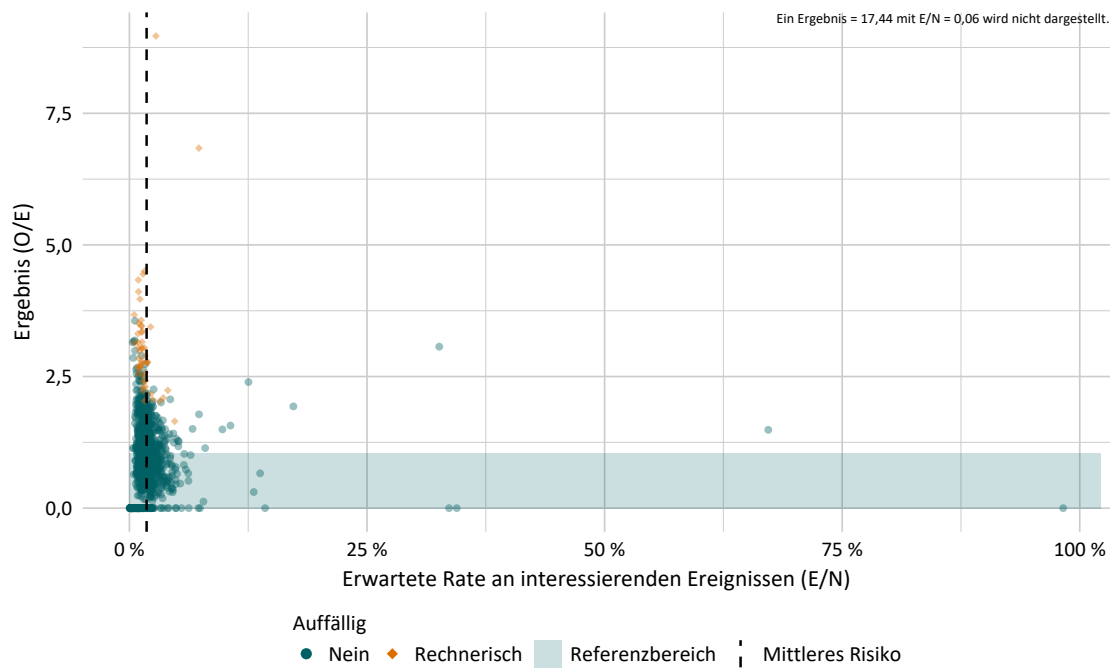
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	52	0,00	17,44	0,87

## Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer





## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Sterblichkeit bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie	
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>13</sup>	
7.1.1.1	ID: O_58006 O/N (observed, beobachtet)	1,81 % 2.838/156.685
7.1.1.2	ID: E_58006 E/N (expected, erwartet)	1,81 % 2.833,57/156.685
7.1.1.3	<b>ID: 58006</b> <b>O/E</b>	1,00
7.1.2	ID: 58_22024 Sterblichkeit <sup>14</sup>	1,81 % 2.838/156.685
7.1.2.1	ID: 58_22034 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	3,78 % 2.172/57.406
7.1.2.2	ID: 58_22025 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	2,15 % 116/5.385
7.1.2.3	ID: 58_22026 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,72 % 732/102.011
7.1.2.4	ID: 58_22027 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,01 % 959/23.915

<sup>13</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>14</sup> Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

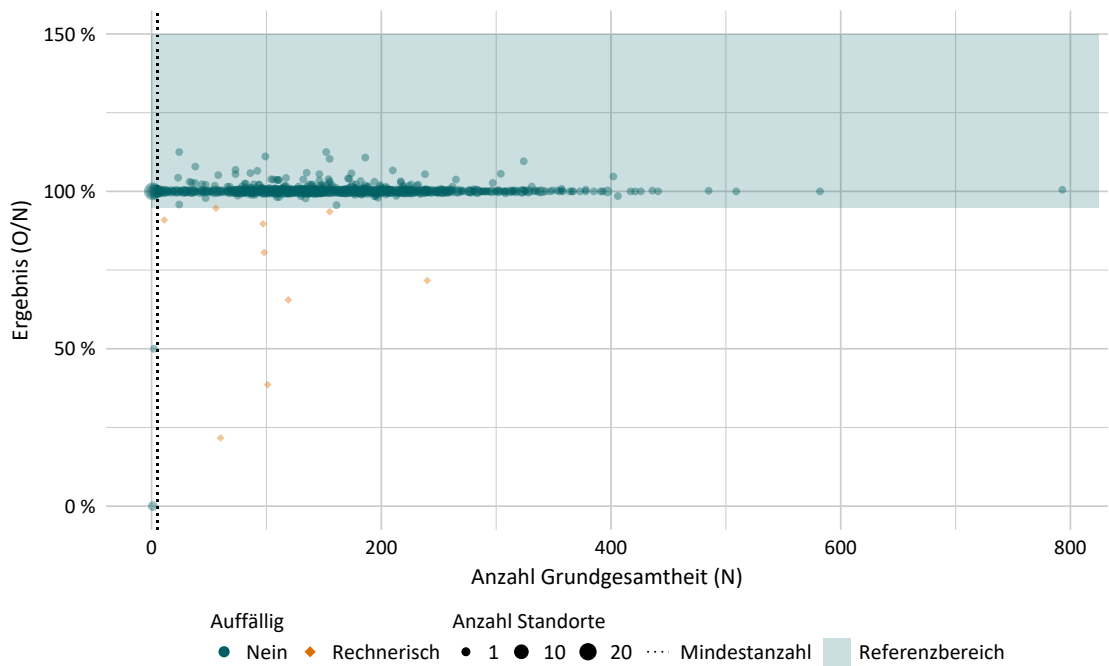
## Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

### Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

#### 852204: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>  Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>  Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
<b>Referenzbereich</b>	≥ 95,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	9	0,00	112,50	100,00

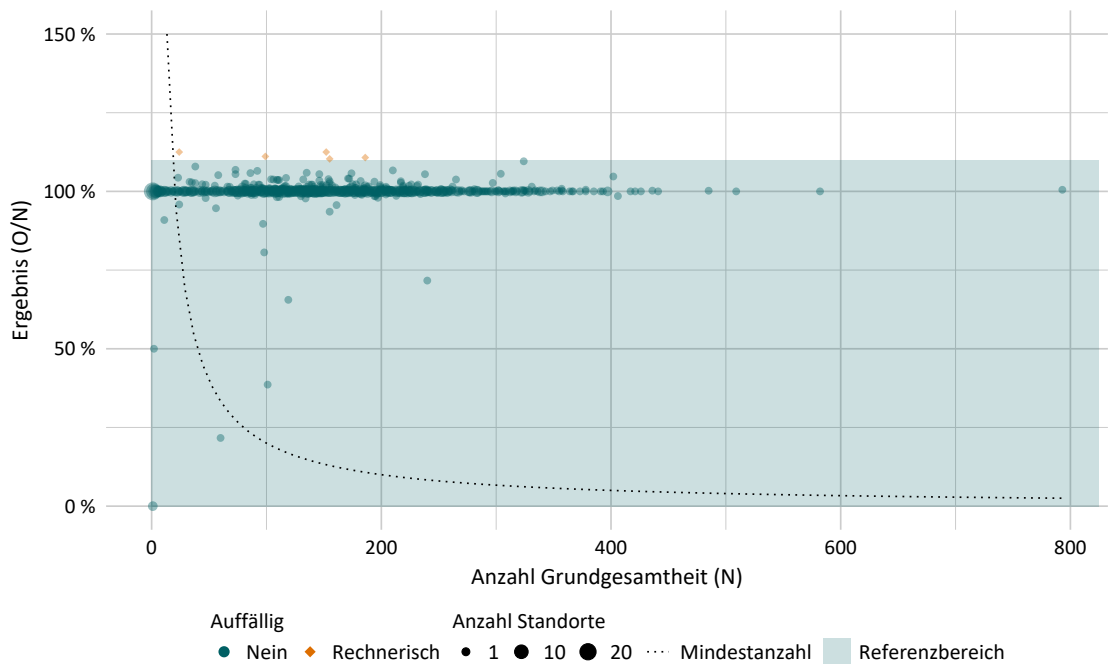
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Bund	164.486 / 163.441	100,64	0,82 % 9 / 1.092

## 852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>  Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>  Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
<b>Referenzbereich</b>	≤ 110,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	20
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	5	0,00	112,50	100,00

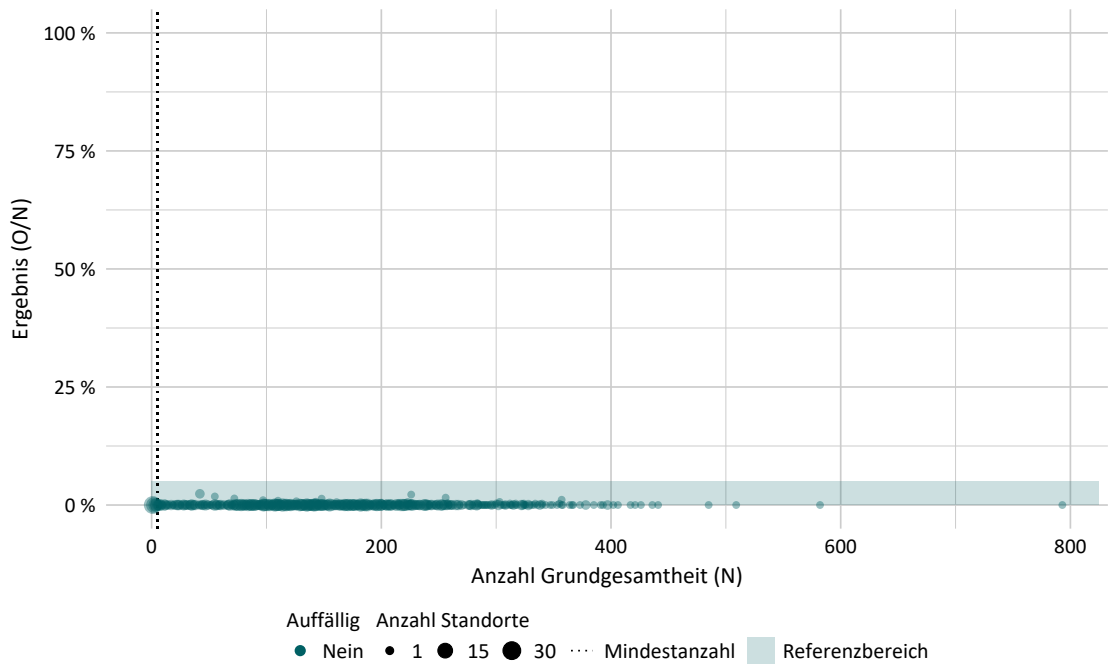
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Bund	164.486 / 163.441	100,64	0,46 % 5 / 1.092

852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. <b>Hypothese</b> Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	0	0,00	2,38	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Bund	40 / 163.441	0,02	0,00 % 0 / 1.092

# Basisauswertung

## QS Dokumentation

Erfassungsjahr 2024

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Allgemeine Daten zu Operationen		
5-511.01 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	3.265	2,05
5-511.02 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	402	0,25
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	150.029	94,36
5-511.12 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Mit laparoskopischer Revision der Gallengänge	691	0,43
5-511.21 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	3.928	2,47
5-511.22 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	404	0,25
5-511.3 Cholezystektomie: Erweitert	408	0,26
5-511.x Cholezystektomie: Sonstige	16	0,01
5-511.y Cholezystektomie: N.n.bez.	5	0,00



## Aufnahme und Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Aufnahmequartal		
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	1.193	0,75
1. Quartal	42.613	26,80
2. Quartal	40.793	25,66
3. Quartal	38.514	24,22
4. Quartal	35.882	22,57
Entlassungsquartal		
1. Quartal	42.038	26,44
2. Quartal	40.568	25,52
3. Quartal	38.271	24,07
4. Quartal	38.118	23,97

## Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Verweildauer im Krankenhaus		
≤ 7 Tage	130.597	82,14
8 - 14 Tage	15.670	9,86
15 - 21 Tage	5.682	3,57
22 - 28 Tage	3.564	2,24
> 28 Tage	3.482	2,19

## Patientin und Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Geschlecht		
(1) männlich	57.428	36,12
(2) weiblich	101.564	63,88
(3) divers	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Alter der Patientinnen und Patienten am Aufnahmetag		
< 18 Jahre	793	0,50
18 - 19 Jahre	693	0,44
20 - 29 Jahre	9.916	6,24
30 - 39 Jahre	20.921	13,16
40 - 49 Jahre	23.381	14,71
50 - 59 Jahre	30.509	19,19
60 - 69 Jahre	32.283	20,30
70 - 79 Jahre	23.401	14,72
80 - 89 Jahre	15.498	9,75
≥ 90 Jahre	1.600	1,01

## Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen ohne Perforation des Gallengangs und ohne Fistel des Gallengangs		
K83.1 Verschluss des Gallenganges	1.096	0,69
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	415	0,26
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	311	0,20
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	283	0,18
S36.18 Verletzung: Gallengang	190	0,12
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	151	0,09
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	45	0,03
K91.84 Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt	5	0,00
Fistel des Gallenganges (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
K83.3 Fistel des Gallenganges	164	0,10

## Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie		
J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet	467	0,29
J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	401	0,25
K56.0 Paralytischer Ileus	298	0,19
J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	218	0,14
I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	184	0,12
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	171	0,11
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	157	0,10
J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	156	0,10
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	129	0,08
J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	123	0,08
Leberabszess (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
K75.0 Leberabszess	135	0,08
Akute Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
K65.0 Akute Peritonitis	463	0,29
Sonstige Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
K65.8 Sonstige Peritonitis	294	0,18
K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet	66	0,04
Infektionen innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis		
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	538	0,34
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	322	0,20
Streptokokkensepsis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
A40 Streptokokkensepsis	24	0,02

## Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Sonstige Sepsis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
A41 Sonstige Sepsis	250	0,16
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie		
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	54	0,03
Akute Blutungsanämie (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)		
D62 Akute Blutungsanämie	1.295	0,81

## Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen		
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	1.995	1,25
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	400	0,25
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	367	0,23
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	159	0,10
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	54	0,03

## Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie		
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	848	0,53
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	596	0,37
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	271	0,17
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	252	0,16
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	189	0,12
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	178	0,11
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	129	0,08
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	76	0,05
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	75	0,05
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion	66	0,04
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie		
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	1.004	0,63

## Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Entlassungsgrund (nach §301 SGB V)		
(01) Behandlung regulär beendet	141.158	88,78
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	11.672	7,34
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	149	0,09
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.194	0,75
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1.422	0,89
(07) Tod	1.480	0,93
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>15</sup>	55	0,03
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	363	0,23
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1.230	0,77
(11) Entlassung in ein Hospiz	11	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	8	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	74	0,05
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	76	0,05
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>16</sup>	47	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	16	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>17</sup>	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	24	0,02

## Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
nicht spezifizierter Entlassungsgrund <sup>18</sup>		
(1) ja	16	0,01

<sup>15</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>16</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>17</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

<sup>18</sup> z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

## Erfassungsjahr 2023

### Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie		
K76.3 Leberinfarkt	7	0,00
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	≤3	x
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 365 Tagen		
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	704	0,45
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	136	0,09
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	22	0,01
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	16	0,01
Narbenhernie mit Einklemmung innerhalb von 365 Tagen, ohne Gangrän		
K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	458	0,29
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	151	0,10
K43.1 Narbenhernie mit Gangrän	≤3	x



## Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie		
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	1.561	1,00
5-501.01 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch	715	0,46
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	665	0,42
5-505 Rekonstruktion der Leber	612	0,39
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	585	0,37
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	447	0,29
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	442	0,28
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	339	0,22
5-501.2 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision	281	0,18
8-146.0 Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber	200	0,13
Reoperation innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie		
5-983 Reoperation	463	0,30
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse) innerhalb von 365 Tagen		
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	275	0,18
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	27	0,02
Verschluss einer Narbenhernie innerhalb von 365 Tagen		
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	51	0,03

Sozialdaten

Erfassungsjahr 2024

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen ohne Perforation des Gallengangs und ohne Fistel des Gallengangs		
K83.1 Verschluss des Gallenganges	346	0,22
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	150	0,09
S36.18 Verletzung: Gallengang	81	0,05
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	72	0,05
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	71	0,04
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	42	0,03
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	11	0,01
K91.84 Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt	4	0,00
Fistel des Gallenganges		
K83.3 Fistel des Gallenganges	72	0,05

## Erfassungsjahr 2024

### 30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

#### Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 30 Tagen		
J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet	744	0,47
J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	627	0,39
K56.0 Paralytischer Ileus	463	0,29
J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	358	0,23
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	317	0,20
I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	307	0,19
J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	270	0,17
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	267	0,17
J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	247	0,16
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	207	0,13
Leberabszess		
K75.0 Leberabszess	188	0,12
Akute Peritonitis		
K65.0 Akute Peritonitis	403	0,25
Sonstige Peritonitis		
K65.8 Sonstige Peritonitis	126	0,08
K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet	18	0,01
Infektionen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis		
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	610	0,38
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	175	0,11

## Erfassungsjahr 2024

### 30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

#### Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Streptokokkensepsis		
A40 Streptokokkensepsis	28	0,02
Sonstige Sepsis		
A41 Sonstige Sepsis	147	0,09
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie		
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	4	0,00
Akute Blutungsanämie		
D62 Akute Blutungsanämie	430	0,27

#### Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen		
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	2.706	1,70
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	473	0,30
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	413	0,26
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	231	0,15
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	80	0,05

## Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 158.995	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen bei Cholezystektomie		
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	870	0,55
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	637	0,40
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	410	0,26
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	317	0,20
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	294	0,18
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	227	0,14
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	139	0,09
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	121	0,08
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion	120	0,08
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	84	0,05
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie		
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	594	0,37

## Erfassungsjahr 2023

### Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

#### Mortalität

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Quartal des Sterbedatums		
1. Quartal	603	0,38
2. Quartal	807	0,52
3. Quartal	988	0,63
4. Quartal	1.278	0,82

#### Folgeaufenthalte

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Folgeaufenthalte		
0	109.747	70,04
1	26.060	16,63
2	10.191	6,50
3	4.720	3,01
> 3	5.967	3,81

## 90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023

### Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie		
K76.3 Leberinfarkt	13	0,01
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	5	0,00

### Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie		
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	1.859	1,19
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	826	0,53
5-501.01 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch	735	0,47
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	656	0,42
5-505 Rekonstruktion der Leber	612	0,39
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	486	0,31
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	479	0,31
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	471	0,30
8-146.0 Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber	445	0,28
5-501.2 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision	288	0,18

## 365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023

### Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie		
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	895	0,57
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	176	0,11
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	27	0,02
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	13	0,01
Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän		
K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	930	0,59
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	274	0,17
K43.1 Narbenhernie mit Gangrän	6	0,00

### Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 156.685	
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse)		
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	1.322	0,84
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	145	0,09
Verschluss einer Narbenhernie		
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	1.126	0,72